

14. September 2015

Vom Pionier zum Experten

BMB GmbH Kettner-Haus blickt auf 25-jährige Firmengeschichte

Die Firma BMB GmbH Kettner-Haus mit Sitz in Grimma begeht in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Seit der Gründung im Juli 1990 hat das Unternehmen rund 100 Passivhaus- und Plusenergiehäuser in ganz Mitteldeutschland errichtet, darunter auch öffentliche Einrichtungen wie eine Schule und eine Kindertagesstätte. „Bereits seit Mitte der 90er-Jahre sind wir auf energieoptimierte Gebäudekonzepte spezialisiert. Damals war der Passivhausstandard kaum jemandem ein Begriff. Aber heute ist er eine zentrale Grundlage für energieeffizientes Bauen und in der ganzen Welt gefragt“, resümiert der Firmengründer Uwe Kettner.

Unternehmensentwicklung seit den 90er-Jahren

In den Anfangsjahren übernahm die BMB GmbH Kettner-Haus zunächst Tätigkeiten der konventionellen Bauplanung und -überwachung vor allem in der Altbausanierung. Ab 1994 machte sich das Unternehmen als Pionier für energieeffizientes Bauen in Mitteldeutschland ans Werk. Das 20-köpfige Team unterstützen seit 2000 auch eigene Spezialisten für Sanitär, Heizung und Klima. Ein besonderer Meilenstein war der Bau des ersten Passivhauses Sachsens 2003 bis 2004, das vom Passivhaus Institut zertifiziert wurde. Im Jahr 2007 sanierte die BMB GmbH Kettner-Haus eine Grimmaer Schule im Passivhausstandard. Mit dem Pilotprojekt des Freistaats Sachsen bewies das Unternehmen, dass auch Plattenbauten aus den 80er-Jahren hocheffizient saniert werden können. Heute leistet es die Sanierung sowie den Neubau von Passiv-, Plusenergie- und KfW-Effizienzhäusern von der Energieberatung über die Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Dabei werden die Grundrisslösung und Gestaltung der Gebäude stets auf die individuellen Kundenbedürfnisse und Standortgegebenheiten zugeschnitten.

Mit zufriedenen Kunden weiter in die Zukunft

„Zu unseren Kunden halten wir außerdem einen engen Kontakt, auch lange über die Fertigstellung der Projekte hinaus. Viele berichten mir von ihren sehr guten Energiebilanzen und das ist eine tolle Anerkennung unserer Arbeit“, erklärt Uwe Kettner. Die Familie Mahn baute z. B. 2010 mit ihm zusammen ein

Plusenergiehaus in Dresden. Ein solches ist ein ausgeklügeltes Gebäude, das wenig Energie verbraucht und gleichzeitig saubere Energie erzeugt. Und zwar mehr, als es am Ende benötigt. Fünf Jahre nach ihrem Einzug erklärt die Familie: „Wir fühlen uns in unserem Haus sehr wohl. Die Zahlen von 2014 bestätigen wieder unser gutes Gefühl. Wenn wir noch einmal bauen sollten, dann nur mit dem Team von Kettner-Haus. Die Zusammenarbeit verlief fair und immer auf Augenhöhe.“ Bei speziellen Besichtigungen mit dem Passivhaus-Experten Uwe Kettner, wie bei den Tagen des Passivhauses vom 13. bis 15. November 2015, können sich Interessierte ein Bild von den verschiedenen Häusern machen und neben technischen auch wirtschaftliche Fragen klären.

Zu den realisierten Häusern der Firma:

<http://www.kettner-haus.de/pages/unternehmen/galerie.php>

Für weitere Informationen: www.kettner-haus.de



Christian Micksch (l.), Geschäftsführer der Sächsischen Energieagentur SAE-NA, und Uwe Kettner (r.), Geschäftsführer der BMB GmbH Kettner-Haus, bei der Übergabe des Plusenergiehauses an Marcus und Peggy Mahn (M.).